

Datum	12.10.2022	Dorfgemeinschaftshaus, Wolfersheim
Beginn	18.00 Uhr	Torsten Czech
Ende	19:15 Uhr	Laura Henrich

### **1. Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung**

Nach langer Pause freut sich der Vorsitzende Torsten Czech trotz der aktuell hohen Corona-Zahlen so viele Mitglieder in Präsenz begrüßen zu können, kündigt aber an, zurückhaltender zu sein und den Abend nicht allzu in die Länge zu ziehen.

Die Tagesordnung wird angenommen.

### **2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Versammlung ist beschlussfähig.

### **3. Genehmigung des letzten Protokolls** (stand zum Download bereit:

<https://www.biosphaere-bliesgau.eu/index.php/de/biosphaerenvereinbliesgau/verein-downloads>)

Auf der Website war das falsche, vorletzte Protokoll zu finden. Das Protokoll wird nachgereicht und die Genehmigung wird vertagt.

### **4. Bericht aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle, Rückblick**

Torsten Czech fasst die wesentlichen Tätigkeiten der Jahre 2020, 2021 und 2022 zusammen. 2020 und auch 2021 machten es vor allem Kontaktbeschränkungen dem Verein, der sich als Bürgerforum versteht, schwer. Die Beteiligung in den thematischen Arbeitsgruppen war de facto nicht möglich.

Erfreulicherweise konnte kurz vor dem ersten Lockdown im Februar 2020 noch die AG Landwirtschaft unter Leiter Hannes Ballhorn in Anwesenheit von etwa 50 Interessierten gegründet werden. Beim nächsten Treffen im Sommer 2022 war nach der langen Corona-Pause die Beteiligung deutlich niedriger. Die Hauptaufgabe der AG besteht nun darin, das Projekt Weltacker auf dem Hof Sonnenbogen voranzutreiben.

Die bis 2018 noch sehr aktive AG Sport in der Biosphäre ist durch den Weggang von Johannes Ruck und in der Folge Corona eingeschlafen. Durch hauptamtliche Unterstützung des Mobilitätsmanagers des Saarpfalz-Kreises soll sie wiederbelebt werden.

Auch die im Dezember 2019 gegründete AG Kirche und Biosphäre hatte es zunächst schwer. Erst Anfang Oktober 2021 kam unter dem neuen AG-Leiter Steffen Glombitza, Pastoralreferent aus Niederwürzbach, nochmal der Stein ins Rollen: die Mitglieder trafen sich am KulturOrt Wintringer Kapelle und sind gut über Telefon/Mail vernetzt. Der Besuch des Bischofs im Mai brachte für alle Beteiligten gute Gespräche. Von dieser AG können in den nächsten Jahren schöne Projekte erwartet werden.

In Zusammenarbeit mit Holzkünstler Ralf Meisel wurden zwei Flyer veröffentlicht zu den Klöstern in Wörschweiler und Blieskastel. Es ist angedacht, eine Broschüre zur Klostersgeschichte in der Region zu erstellen.

2020 wurde das über mehrere Jahre laufende SaarToto-Projekt erfolgreich abgeschlossen und abgerechnet.

Seit 2020 ist der Verein Projektträger für Bildungsprojekte in Kooperation mit der Jungen Biosphäre, unter Förderung des Ministeriums für Bildung und Kultur sowie der Partnerschaft für Demokratie im Saarpfalz-Kreis.

Außerdem war der Verein in diesem Jahr Träger für die Ausbildung von neuen Natur- und LandschaftsführerInnen. Operativ wurde die Ausbildung von Biosphärenzweckverband und der Biosphären-VHS abgewickelt. Für die Ausstattung der neuen NLF soll eine Förderung beantragt werden.

Auf Initiative von Brigitte Adamek-Rinderle wurde Ende 2021 eine Büchersammlung für die Schulbücherei der Grundschule Niederwürzbach zum Thema Nachhaltigkeit

angeschafft. Die Aktion hat das Interesse anderer Büchereien geweckt, sodass in Kooperation mit der Stiftung für Kultur und Umwelt der Kreissparkasse Saarpfalz zehn Büchereien mit Literatur zum Bliesgau ausgestattet werden.

Die Geschäftsstelle war von August 2020 bis Juli von Lennart Berwanger besetzt, seit Oktober 2021 von Laura Henrich. Sie verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit und erarbeitet einen vollständigen Mailverteiler.

## **4.2 Geschäftsstelle**

Laura Henrich stellt sich kurz vor. Als Ergänzung zu Torstens Bericht erwähnt sie einen geplanten Flyer zum Kloster Gräfinthal.

## **5.1 Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2020, 2021**

**2020:** Der letzte Kassenbericht schloss am 30. September 2020 mit einem Guthabensaldo von 18774,47 €. Die Kassenprüfung fand am 30. Oktober 2020 statt. Geprüft wurde bis zum 30. September 2020. In den restlichen Monaten des Jahres konnten auf dem Konto bei der Volksbank keine Einkünfte mehr verbucht werden. Es entstanden aber noch Kosten in Höhe von 6374,46 € (448,55 € Vereinshaftpflicht, 20 € Kontogebühren, 241,31 € Telefon/Internet, 48 € Porto, 600 € Kommunikationsprojekt, 1751,60 € Holzmönche Ralf Meisel, 615 € Eigenanteil Junge Biosphäre, 2650 € Löhne), sodass das Konto bei der Volksbank mit einem Guthaben von 12400,01 € schloss.

Für die Abwicklung der Projekte für politische Bildung wurde das alte Kreissparkassen-Konto wieder aktiviert. An Einnahmen gingen auf dieses Konto 4790 € vom Landesamt, 570 € vom Saarpfalz-Kreis und 615 € Eigenanteil vom Verein. Verwendet wurden 1246,80 € für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bliesgau, 219,81 € für Globales Lernen, 2102,30 € für ein Argumentationstraining zum Klimawandel, 1674,20 € für die Grüne JuLeiCa und 127,50 € für das Kardinal-Wendel-Haus, was eine Summe von 5730,61 € an Ausgaben ergibt. Nachdem 604,39 ans Landesamt zurückgezahlt werden mussten, betrug der Kontostand am 31.12.2020 0,06 €.

Fazit für 2020: Auch unter erschwerten Bedingungen konnten einige gute Projekte durchgeführt werden.

**2021:** Das Konto bei der Volksbank startete 2021 mit einem Guthaben von 12400,01 €, das Konto bei der Sparkasse mit 0,06 €. An Einnahmen wurden auf dem Konto der Volksbank 16594,68 € (9153,30 € Mitgliedsbeiträge, 7381,84 € Zuschüsse SaarToto, 59,54 € Gutschriften) verbucht. Demgegenüber standen Ausgaben von 15375,99 € (6037,55 € Löhne, 6806,42 € Projekte, 813,96 € Versicherung/VBG/Steuer, 69,85 € Spesen, 113,55 € Porto, 1319,94 € Internet/Telefon, 95 € Bankgebühren, 119,12 € Rückbuchungen Beiträge). Damit ergibt sich ein Überschuss von 1219,29 €, sodass der Kontostand zum 31.12.2021 13619,30 € betrug.

Als Projektzuschüsse wurden auf dem Konto der Sparkasse 5159 € (2205 € vom Saarpfalz-Kreis, 2345 € vom Landesamt, 600 € Eigenanteil) verbucht. Demgegenüber standen Ausgaben von 5152,11 € (1300 € Grüne JuLeica, 2448,55 € Betzava-Projekt, 47,75 € Starke Kindersachen, 1,39 € Rückzahlung an den Saarpfalz-Kreis, 1354 € Rückzahlung an das Landesamt und 0,42 € Bankgebühren), Damit betrug der Kontostand bei der Sparkasse zum 31.12.2021 6,99 €.

## 5.2 Finanzplan

Der Finanzplan für den Förderbetrieb im Jahr 2023 sieht für die AGs Sport in der Biosphäre, Kunst und Kultur, Industriekultur, Kirche und Biosphäre sowie Landwirtschaft jeweils ein Budget von 500 € vor. Auf die AG Kommunikation entfallen mit Neujahrsempfang, Studienfahrt und Biosphärenfest 1950 €, auf die AG Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusive Weiterbildung und Ausstattung der Natur- und Landschaftsführer und Veranstaltungen 6000 €. Vorgesehen für Eigenanteile an Projekten der Jungen Biosphäre sind 1000 €. Der Geschäftsbetrieb wird mit Beiträgen, Versicherungen, KFZ-Steuer, Porto, Telefon/Internet, Verwaltungskosten, Bewirtungskosten und Personal mit 8527 € berechnet. Das ergibt als Summe an Ausgaben 19977 €.

Dem gegenüber stehen Einnahmen 16964 € an Einnahmen, die sich aus 9646 € Mitgliedsbeiträgen, 4000 € Refinanzierung NLF-Ausbildung, 3000 € Refinanzierung

der AGs und 500 € Refinanzierung der Studienfahrt ergeben. Bestand und Einnahmen ergeben eine Summe von 29233,76 €.

Die Deckungssumme aus dem Saldo der Einnahmen und Ausgaben 2023 aus dem Eigenkapital ergibt ein Minus von 3013 €.

### **5.3 Bericht Kassenprüfer**

Am 30. September wurde zwischen 10 und 11:30 Uhr in Spohns Haus die Kasse des Biosphärenvereins geprüft. Anwesend waren die beiden von der Mitgliederversammlung bestellten Kassenprüfer Lore Schneider und Frank Grandjean sowie Schatzmeister Siegbert Haacke. Geprüft wurden die Geschäftsjahre 2020 und 2021. Als Grundlage der Untersuchung dienten die Buchhaltungsunterlagen sowie eine entsprechende Auflistung der Ein- und Ausgaben. Sämtliche Belege der Geschäftsjahre konnten von den Prüfern eingesehen werden.

Der Startsaldo zum Geschäftsjahr 2020 betrug 18466,74 €, der Endsaldo 14400,01 €. Im Geschäftsjahr betrug der Startsaldo entsprechend 12400,01 €, der Endsaldo 13619,30 €.

Die Salden stimmen mit den Kontoauszügen überein. Sämtliche Belege lagen vor und waren ordnungsgemäß gebucht, durchnummeriert und nachvollziehbar. Die Prüfung der Aufstellungen und der Belege ergab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands für die Geschäftsjahre 2020 und 2021.

## **6 Vorstandswahl**

### **6.1 Wahl eines Wahl- bzw. Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstands**

Alle anwesenden Mitglieder sprechen sich für eine Wahl per Akklamation aus. Als Wahlleiter schlägt Torsten Czech Achim Jesel vor; die Wahl fällt einstimmig per Akklamation.

**Entlastung des Vorstandes:** Trotz Corona ist der Verein gut durchgekommen. Einige Aktivitäten konnten trotz Einschränkungen stattfinden. Im Namen der

Versammlung dankt Achim Jesel dem Vorstand und dem Schatzmeister dafür, dass der Verein auf gesunden, finanziellen Füßen steht.

Alle sind für die Entlastung des Vorstandes; es gibt fünf Enthaltungen. Somit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

## **6. 2 Wahl Vorsitzender**

Als 1. Vorsitzender wird Torsten Czech vorgestellt, der einstimmig gewählt wird.

Torsten bedankt sich für die gute Teamleistung und Laura für die Arbeit in der Geschäftsstelle. Der Vorstand soll sich in Zukunft verjüngen.

## **6.3 Vorstandswahl**

Die Wahl des zweiten Vorsitzenden fällt einstimmig auf Axel Kammerer.

Einstimmig gewählt werden auch als Schatzmeister Siegbert Haacke sowie als Schriftführerin Brigitte Adamek-Rinderle.

Als Beisitzer werden vorgeschlagen Hannes Ballhorn (AG Landwirtschaft, Hof Sonnenbogen), Dr. Helmut Wolf (Bildung für nachhaltige Entwicklung, Natur- und Landschaftsführer), Holger Zeck (Biosphärenzweckverband Bliesgau), Dennis Becker (Mobilitätsmanager Stadt St. Ingbert), Gerhard Schmitt-Probst (Natur- und Landschaftsführer) und Lucie Freis-Welsch (Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz). Die Wahl erfolgt en bloque und einstimmig. Alle Anwesenden nehmen ihre Wahl an.

Frank Grandjean und Lore Schneider sollen in ihren Ämtern als Kassenprüfer bestätigt werden. In der Wahl gibt es eine Enthaltung, der Rest stimmt dafür; somit sind die Kassenprüfer bestätigt.

## **7. Termine und Verschiedenes**

Der Neujahrsempfang 2023 findet wahrscheinlich am 22. Januar in Spohns Haus statt.

Pia Schramm vom Biosphärenzweckverband lobt den Verein für die beeindruckenden Corona-Jahre und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Franz Stolz kündigt an, eine Studienfahrt „Von Blieskastel bis zur Quelle“ anbieten zu wollen.

Siegbert Haacke merkt an, dass die Wahrnehmung der Region im Umland gestiegen sei. Eine Exkursion der Deutschen Vernetzungsstelle führte beispielsweise mit Buslinie 501 durch's Land. In der bayerischen Zeitschrift „Land in Form“ wurde dem Bliesgau zudem eine ganze Seite gewidmet.

Axel Kammerer berichtet aus der AG der Deutschen Biosphärenreservate. In einer kurzen Rede schilderte er die Quintessenz, nämlich als Verein mit Engagement von unten heraus in Verwaltung zu agieren; dafür sei der Bliesgau Modellregion.

Torsten Czech bekräftigt, dass kein Land so schlecht ausgestattet sei wie das Saarland; dennoch seien die Menschen trotzdem begeistert dabei im Ehrenamt und strotzten vor Kreativität. Als kleines Bundesland mit wenig Mitteln sei man auf ein solches bottom up angewiesen.